Amtliche Mitteilung

Ausgabe Juli 2015

Bürserberger

Aktuelle Informationen aus Bürserberg

Partnerschaft Durbach/Bürserberg

mehr dazu auf Seite 12 und 13

Renovierung Kirche und Pfarrhof

mehr dazu auf Seite 14, 24 und 25

Gemeinde

Tourismus

Vereine

Betriebe

Liebe Bürserbergerinnen und Bürserberger! Liebe Gäste und Freunde von Bürserberg!

Neuwahl der Gemeindevertretung

Am 15. März 2015 fand die Gemeindevertretungswahl statt.

Zuerst möchte ich mich bei der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen anlässlich der Gemeindevertretungswahl recht herzlich bedanken. Ich kann Ihnen versichern, dass ich alles versuchen werde, gemeinsam mit der neuen Gemeindevertretung unser Dorf in der neuen Periode wieder ein Stück weit nach vorne zu bringen. Es ist mir sehr wohl bewusst, dass dies auch in Zukunft nicht einfacher werden wird. Ich bin jedoch guter Dinge, dass wir mit den gewählten Mandataren weitere positive Impulse setzen können. Auch darf ich mich bei der neuen Gemeindevertretung für das entgegengebrachte Vertrauen in der konstituierenden Sitzung vom 01.04.2015, wo alle Organe einstimmig gewählt wurden, bedanken.

Dank an langjärige GV

Ein großes Anliegen ist mir auch mich bei

Herr Morscher Rudolf
(41 Jahre in der Gemeindevertretung, davon 15 Jahre Bürgermeister und 5 Jahre Vizebürgermeister),

Herr Dreier Wilfried
(24 Jahre Gemeindevertreter)

und **Herr Gassner Johann**
(5 Jahre Gemeindevertreter),

welche auf eigenen Wunsch ab dieser Periode nicht mehr kandidiert haben - für die langjährige und gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Neu in der GV

Außerdem darf ich auch die neu gewählten Gemeindevertreter Herr Marco Zechner, Herr Vollstuber Dietmar, sowie unseren Alt. Bgm. Karl Fritsche begrüßen und hoffe, dass auch die neu gewählten Mandatare alles daran setzen werden, um in unserem Dorf weitere positive Akzente setzen zu können.

Ich wünsche allen Bürserbergerinnen und Bürserbergern, sowie allen Gästen und Freunden vom Bürserberg schöne Sommerfereien.

Euer Bürgermeister
Fridolin Plaickner

v.l.n.r. Alt. Bgm. Karl Fritsche, GR. Ulfried Maurer, Vzbgm. Ernst Wehinger, Bgm. Fridolin Plaickner, GV. Mariana Morscher, GV. Dietmar Vollstuber, GV. Fidel Fritsche, GV. Matthias Pfeiffer, GV. Johann Loretz, GV. Gerold Schwald, GV. Josef Postai, GV. Marco Zechner

Nr.	Nachname / Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Adresse	Stimmen
1	Plaickner Fridolin	1964	Bürgermeister / Gastwirt	Matin 52	204
2	Wehinger Ernst	1959	Vzbgm. / ÖBB-Beamter	Ausserberg 72	190
3	Maurer Ulfried	1962	Hotelier	Tschengla 24	161
4	Schwald Gerold	1949	Pensionist	Matin 8	125
5	Fritsche Fidel	1958	Landwirtschaftsmeister u. Skischulleiter	Tschapina 26	119
6	Loretz Johann	1956	Maschinist/LKW-Fahrer	Baumgarten 30	110
7	Zechner Marco	1990	Koch	Ausserberg 50	109
8	Postai Josef	1964	Postbeamter	Matin 19	108
9	Morscher Mariana	1976	Hotel / Restaurantfachfrau	Matin 36e	97
10	Pfeiffer Matthias	1966	Textiltechniker	Boden 26	95
11	Vollstuber Dietmar	1957	Gemeindeangestellter	Ausserberg 42	91
12	Fritsche Karl	1942	Landwirt / Pensionist	Boden 36	88

Schesatobel - Rückböschung

Vor zwei Jahren konnte der Abbau/Sanierung im Bereich „Gaschiera“ und im letzten Jahr der Abbau/Sanierung „Ilmkopf“, gemäß Bescheid fertiggestellt werden.
Die Zech Kies GmbH hat mittlerweile den Genehmigungsbescheid für die Sanierung/Abbau Schesatobel Abschnitt 1a erhalten.

Dieses Projekt ist sehr umfangreich und hängt auch immer wieder mit der Waschschlammentsorgung, der beim Abtrag im Schesamurbruch anfällt, zusammen.

Der erste Abschnitt befindet sich rechtsufrig des Schesabachs (größtes Gefährdungspotential) und somit sollte dies als erstes der Sanierung zugeführt werden.

Die Firma Zech Kies ist derzeit auf der Suche für weitere Deponieflächen im Bereich Bürs, Nüziders, um weitere Abbauschritte beantragen zu können.

Die derzeitigen Deponien für die Schlammentsorgung sind voraussichtlich für die nächsten 4 – 5 Jahre ausreichend.

Im Frühjahr wurde bereits mit den Rodungsarbeiten für die notwendige Baustraße auf die Burtscha begonnen.

Luftbild vom 22.04.2015 - 15:22

Rodungsmaßnahmen am oberen Schesatobelrand

Ausflugsfahrten – Gesellschaftsfahrten – Busreisen
GRASS 65000 Funk-Taxi
6700 Bludenz – Bürserberg 23
Tel. 05552 / 65000 – Tag- und Nachtdienst
E-Mail: grassreisen@aon.at
www.grassreisen.at
Dienstbereit von 00:00 – 24:00 Uhr

familieplus Vorarlberg unser Land

Projekt „familieplus“

Ich hatte schon vor einigen Monaten ein Gespräch mit den verantwortlichen der Vorarlberger Landesregierung zum Thema „Familien in ländlichen Gegenden“.

Aufgrund der vorstehenden Gemeindevertretungswahlen habe ich mit der Beratung und Entscheidungsfindung für dieses Projekt noch zugewartet bis die neue Gemeindevertretung gewählt ist.

Dieses Projekt ist für unser Dorf und für unsere Familien mittlerweile unumgänglich geworden. Auch steht die gesamte Gemeindevertretung hinter diesem Projekt, welche dieses in der Sitzung vom 06.05.2015 einstimmig befürwortet haben.

Der Hintergrund von „familieplus“ liegt bei uns sicherlich verstärkt darin, dass wir im Kindergarten und der Volksschule die Abläufe, Betreuungszeiträume und weitere Optimierungen mit den betroffenen Eltern, Lehrern und den zuständigen Behörden durchleuchten. Dieses Projekt verlangt sehr viel von den Verantwortlichen dieser Gruppe ab und deshalb möchte ich mich schon vorab recht herzlich für die Übernahme dieses Projektes durch die Gemeindevertreterin Mariana Morscher, Gemeindevertreter Josef Postai und Armin Mair bedanken.

Ich ersuche aber auch speziell Familien, sich bei den Verantwortlichen zu melden und hier mitzuarbeiten.

Dieses Projekt wird nur dann erfolgreich sein, wenn auch die betroffenen Personen aktiv an dieser Sache beteiligt sind.

Neben der Schule, dem Kindergarten, haben sich diese Projektleiter auch bereit erklärt, an der Neugestaltung des Gemeindevorplatzes mit ihren Ideen und wünschen ein kleines Projekt zu realisieren.

Ich sehe die größte Aufgabe unserer Gemeinde für die nächsten Jahre ganz sicherlich im Bereich „Jugend und Familie“. Deshalb ist es mir auch ein großes Anliegen, dass sich hier Personen aus der Bevölkerung intensiv damit beschäftigen und auseinandersetzen.

gez. Bgm. Fridolin Plaickner

Bürserberg - der Weg zur familienfreundlichen Gemeinde

Was brauchen Familien für ein gutes Leben in Bürserberg?

Wie sollen Lebens- und Wohnraum gestaltet sein?

Welche Betreuungsangebote sind notwendig?

Welche Anforderungen muss der öffentliche Verkehr erfüllen?

Antworten auf diese und ähnliche Fragen wollen wir gemeinsam mit Ihnen, liebe Bürserbergerinnen und Bürserberger, finden.

Um unsere Gemeinde zu einem idealen Lebensraum für Familien zu machen, haben wir uns entschlossen, am landesweiten Programm „familieplus“ teilzunehmen. „familieplus“ unterstützt Gemeinden dabei, in allen Lebensbereichen familienfreundlicher zu werden. Die Bedürfnisse von Familien und bestehende Angebote sind die Basis für diese Entwicklung.

Das wichtigste Projekt für unser Dorf ist unseres Erachtens im Moment der Ausbau der Kinderbetreuung und der Betreuungszeiten in Kindergarten und Schule, Spielgruppen Integration usw. Dies ist ein sehr umfangreiches Projekt, welches wir bereits in Angriff genommen haben.

Gerne laden wir die Bevölkerung bei diesem und folgenden Projekten zur Mitarbeit ein!

„familieplus“-Gemeinden beziehen alle in der Gemeinde lebenden Menschen ein. Denn jede/r ist Teil einer Familie: ob klassisch Mama, Papa und Kind, Oma und Opa, Onkel und Tante oder Stiefvater und Lebenspartner. Für sie alle will „familieplus“ die Lebensqualität verbessern.

Diesen Weg zur familienfreundlichen Gemeinde wollen wir gemeinsam mit Ihnen gehen. Wir haben dazu die Bevölkerung zur Infoveranstaltung am 18.06.15 eingeladen.

Morscher Mariana	*0680 / 145 49 41*
Postai Josef	*0664 / 50 52 001*
Mair Armin	*0664 / 130 26 99*

für den Gemeindeausschuss Jugend & Familie

WOHNBAU SELBSTHILFE

Aus unserem Kindergarten

Musikalisches Gemeinschaftsprojekt
von Kindergarten
und CANTEMUS Kinder- und Jugendchor

Der Räuber Hotzenplotz
Dieser spannende Kinderbuchklassiker von Otfried Preussler hat uns durch das ganze Kindergartenjahr begleitet. Schon im Fasching bastelten wir uns tolle Räuberkostüme und versetzten beim Faschingsumzug die Bürserberger Bevölkerung in Angst und Schrecken.

Als krönenden Abschluss starteten wir im Kindergarten noch ein Gemeinschaftsprojekt zwischen Kindergarten und dem Cantemus-Kinderchor.

13 singbegeisterte Kinder probten fleißig, um ihren Familien das Musical von „Hotzenplotz und der geraubten Kaffeemühle“ darzubringen.

Am Mittwoch, den 3.6. war es dann endlich so weit.

Bei schönstem Sommerwetter fand beim Grillplatz auf der Tschengla die große Aufführung für die zahlreich erschienenen Gäste statt.

Natürlich wurde danach noch gegrillt und gefeiert.

Im Mittelpunkt stand die Freude, mit der die Kinder dieses Fest vorbereitet und für ihre Gäste gestaltet haben.

illustration f.j. tripp/mathias weber aus „der räuber hotzenplotz“ von otfried preußler, thienemann verlag

Wegsanierung – Burtschastraße

Die Gemeinde Bürserberg beabsichtigt im Juni/Juli dieses Jahres von der Abzweigung „Burtscha/Loisch“ (nähe Loischkopf Talstation) bis zum Burtschasattel die komplette Wegstrecke zu sanieren.

In diesem Bereich ist der Weg schon in gewissen Teilstücken schwierig zu befahren. Aufgrund der Materialtransporte in den vergangenen zwei Jahren,, für das neu errichtete Restaurant „Fröödˮ, wurde dieser Weg noch mehr in Mitleidenschaft gezogen.

Es ist nun geplant, dass wir vom Bereich „Fröödˮ (Burtschasattel) bis zur Burtschaalpe neues Schüttmaterial zuführen und dort, wo genügend vorhanden ist, dieses mit einem speziellen Steinbrecher fräsen, bombieren und zu verdichten. Im Bereich von der Burtschaalpe bis zur Abzweigung Loischkopf wird eine Spritzasphaltdecke aufgebracht.

Der Vorteil durch die Aufbringung des Spritzasphalts, sollte die Vermeidung von Schlaglöchern, gerade im flachen Bereich, sein.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 40.000,--. Dabei wird ein Teil von der Agrargemeinschaft Alpe Rona-Burtscha und ein weiterer Teil durch die Fam. Schwärzler (Sanierungskosten für die Schwertransporte zum Restaurant „Fröödˮ) finanziert. Somit verbleibt der Gemeinde Bürserberg ein Restanteil von ca. € 20.000,--.

Wir ersuchen Sie um Verständnis, wenn es im angeführten Zeitraum evt. zu Verzögerungen oder Straßensperren kommen kann.

Wasserwerk-Bürserberg

Die Gemeindevertretung hat am 06.05.2015 einstimmig die Anschaffung eines Kraftfahrzeuges vom Bestbieter Firma Gunz-Bludenz (Citroen-Berlingo), für das Wasserwerk der Gemeinde Bürserberg, beschlossen.

Durch die Veränderungen und den stetig steigenden Aufgabenbereich in der Gemeinde ist es notwendig geworden unseren Fuhrpark um ein Fahrzeug zu erweitern.

Die Aufgaben unserer Mitarbeiter verteilen sich mittlerweile auf das gesamte Gemeindegebiet und es ist einfach nicht zweckmäßig, dass beide gleichzeitig mit der selben Aufgabe betraut werden.

Raiffeisenbank Bludenz
weil Ideen verbinden

Wechsel der Schulleitung an der Volksschule Bürserberg

Mit Ende des Schuljahres gibt die Schulleiterin Frau Dir. Dipl. Päd. OL Heidi Strolz ihre Schulleitung auf und wird die Volksschule Bürserberg verlassen.

Nach 10 sehr schönen, intensiven und erfolgreichen Jahren an der Volksschule Bürserberg wird sich Frau Dir. Strolz einer neuen großen Herausforderung stellen und neue Wege beschreiten.

Ab Herbst 2015 wird sie eine Volksschule im Montafon übernehmen, in der jahrgangsgemischt nach dem reformpädagogischen Schwerpunkt „Montessori-Pädagogik“ unterrichtet wird.

Frau Dir. Heidi Strolz hat sehr viel zu einem lebendigen Schulgeschehen in unserer Gemeinde beigetragen, mit ihren Schülern sehr viele abwechslungsreiche Projekte organisiert und durchgeführt und war stets offen für neue Aufgaben, Herausforderungen und alle pädagogischen und menschlichen Anliegen.

Besonders wichtig war ihr immer ein sehr ehrlicher, direkter und respektvoller Umgang mit allen Eltern und Schülern. Sie bemühte sich immer für ein angenehmes, freundschaftliches, fröhliches und ausgelassenes Arbeitsklima an der Schule, in dem die Kinder mit Freude, Spaß und Neugier viel lernen und frei von Ängsten und Zwängen leben, lachen und arbeiten durften.

Die Volksschule Bürserberg wird nach dem Abgang von Frau Dir. Strolz keine eigene Schulleitung mehr an die Schule bekommen.

Die VS Bürserberg wird ab Herbst vom Standpunkt Brand von der dortigen Schulleiterin Frau Silvia Märk übernommen. Die Bürserberger Kinder werden zukünftig an der Volksschule von nachstehenden Klassenlehrerinnen unterrichtet, die aber keine Schulleitung mehr ausüben.

Frau Dir. Strolz blickt mit Freude, Stolz und ein bisschen Wehmut auf die letzten 10 Jahre an der Volksschule Bürserberg zurück und wird von allen ihren ehemaligen Schülern nur die allerbesten und schönsten Erinnerungen und Gedanken in ihre Zukunft mitnehmen.

Sie dankt der Gemeinde und der Bevölkerung von Bürserberg für die vielen netten und herzlichen Begegnungen und die zwischenmenschliche Wärme, die sie bei vielen Bürserbergern erfahren durfte.

Vielen herzlichen Dank besonders an alle „meine“ ehemaligen Kinder, dass ich mit euch so viele lehrreiche, fröhliche und glückliche Stunden an unserer Volksschule verbringen durfte. Ich werde euch immer in meinen Erinnerungen und in meinem Herzen tragen und würde mich sehr freuen, euch irgendwann einmal im Laufe unseres Lebens irgendwo wiedersehen zu können!

Ländle Holz
Sägewerk Fritsche Andreas
6707 Bürserberg
www.alles-holz.at
Naturbaustoff der Zukunft
Tel: +43(0)5552 62648-0 | Fax: +43(0)5552 62648-4 | Mob: +43(0)664 266 3666 | E-Mail: verkauf@alles-holz.at

Ich heiße **Eva Burtscher-Schwarz**, bin 45 Jahre alt, Mutter von 4 Kindern im Alter von 9 bis 15 Jahren. Wir leben in einem 2 Parteienhaus mit vielen Tieren in einem großen Grundstück. Meine Hobbies sind natürlich unsere Familie, Reiten und verschiedene Aktivitäten in der freien Natur, Lesen und Musizieren.

Mein Werdegang:

- Abschluss Studium Biologie an der Universität Innsbruck, Studienzweig Ökologie, Wahlfach Ökophysiologie
- Ausbildung zur staatlich geprüften Fremdenführerin, Wanderführerin
- Ausbildung zur Biosphärenparkbetreuerin
- Selbständige Arbeit im Bereich Umweltbildung, Tourismus
- Beginn des Montessori-Diplomlehrganges in Innsbruck
- Abschluss des Montessoridiplomlehrganges der Österreichischen Montessorigesellschaft Wien
- Lehrerin in der privaten Volksschule Montessori Zentrum Oberland Ludesch

Mein Name ist **Christine Eller** und ich wohne mit meinen beiden Töchtern und meinem Mann in Raggal. Gemeinsam betreiben wir eine Landwirtschaft mit Milchvieh- und Pferdezucht. Neben den Pferden und dem Reiten gehört meine Leidenschaft meinem Blog, auf dem ich diverse Artikel über Einrichtungs- und Wohnthemen, Lifestyle, Natur, Garten u.v.m. schreibe.

Mein Werdegang:

- Lehramtsstudium an der PÄDAK in Feldkirch
- Lehrerin an der VS Raggal
- Lehrerin an der VS Marul
- Lehrerin an der VS Fontanella
- Ausbildung zur Reitpädagogin/Erlebnispädagogin
- Selbständige Arbeit als Reitlehrerin auf unserem Betrieb
- Seit 1,5 Jahren als Blogger tätig

Unsere Einstellung zur Arbeit:
In der Arbeit mit Menschen steht für uns an erster Stelle der achtsame und wertschätzende Umgang miteinander. So sehen wir uns als Lehrerinnen und Vorbild für ein friedliches Miteinander.

Wir werden reformpädagogisch arbeiten und begleiten jedes Kind individuell, unabhängig vom Lernstand und Alter. Für uns ist es wichtig, dass die Kinder viele Erfahrungen sammeln, forschen und entdecken, denn selbst gemachte Erfahrungen bleiben tiefer im Gedächtnis haften und bereichern das Selbstwertgefühl. Die Kinder dürfen in zu allen Wissensbereichen arbeiten und je nach Neigung vertiefen.

Wir freuen uns Ihre Volksschulkinder ein Stückchen ihres Lebensweges begleiten zu dürfen!

Christine und Evi

Volksschule Bürserberg

Im Rahmen eines Sportprojektes an der Volksschule Bürserberg besuchten Ende Mai die zwei Altacher Profifußballer Felix Roth aus Durbach (Partnergemeinde) und Daniel Luxbacher aus Wien die Schüler. Regelmäßige Bewegung fördert die Gesundheit und damit die Lebensqualität. Sport kann speziell bei Kindern der Tendenz zu weniger Bewegung entgegenwirken. Dies hat der CASHPOINT SCR Altach zum Anlass genommen, um auch einen aktiven Beitrag für Kinder zu mehr Spaß am Sport zu vermitteln. Im aktiven Teil standen nicht nur Fußball im Vordergrund, sondern auch einige gemeinsame Bewegungsübungen und Ballspiele.

Natürlich spielten die Kinder auch ein Fußballmatch mit den Altacher Profis, wobei alle vollen Einsatz und Begeisterung zeigten. Bei einem Quiz konnten die Kinder auch noch ihr Wissen über Fußball unter Beweis stellen. Danach beantworteten die Profikicker alle Fragen der Kinder und schenkten ihnen noch „SCRA GOES SCHOOL“ T-Shirts mit Autogrammen zur Erinnerung an ihren Besuch an der Schule. Das war ein sehr sportlicher und interessanter Vormittag an der VS Bürserberg und hat allen großen Spaß gemacht!

Fußballprofis vom SCRA Altach Felix Roth (aus unserer Partnergemeinde DURBACH) und Daniel Luxbacher (Freund von David Alaba) mit unseren Volksschulkindern nach einem kleinen Fußballtraining.

R-SPORT
R-Sport • Wachter René • Tschengla 3 • A-6707 Bürserberg
Tel: +43(0)5552 65259 • E-Mail: rent@rsport.at • Web: www.rsport.at

EYOF vom 25.- 30. Jänner 2015

Vom 25. – 30. Jänner 2015 fand die EYOF – Jugendolympiade - in Vorarlberg und Liechtenstein statt. Wir haben uns im vergangenen Jahr nochmals für die Austragung der Biathlonbewerbe auf der Tschengla angeboten und erfreulicherweise auch den Zuschlag erhalten. Somit konnten sich die Athleten auch den langen Weg nach Seefeld ersparen.

Diese Bewerbe konnten bei uns auf der Tschengla mit einem vollen Erfolg für die Athleten, aber auch für die Zuschauer durchgeführt werden. Es war einfach nur großartig zu sehen, wieviel freiwillige Helfer sich aus Bürserberg und der Umgebung gemeldet haben, um an dieser tollen Sportveranstaltung mitzuhelfen. Ich erhielt diesbezüglich unzählige Anrufe und Dankesworte für den unermüdlichen Einsatz aller Beteiligten. Selbst unser Landeshauptmann Mag. Markus Wallner hat diese Biathlonbewerbe am 26. Jänner 2015 auf der Tschengla besucht und konnte sich von einem reibungslosen Ablauf dieser Veranstaltung selbst überzeugen.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle auch nochmals allen Organisationen, Organisatoren und Exekutive, die den gesamten Ablauf dieser Sportveranstaltung höchst professionell koordiniert und organisiert haben.

Das Resümee für mich als Bürgermeister von dieser Veranstaltung ist sicherlich, dass durch diese Bewerbe neue Freundschaften entstanden sind und dass unser Dorf in Bezug auf Langlaufmöglichkeiten auf der Tschengla, eine komplett neue Bedeutung erhalten hat. Auch die Freude darüber, dass wir ein Teil dieser olympischen Jugendspiele sein durften, hat die Erwartungen aus Sicht der Gemeinde sicherlich weit übertroffen.

Ich danke nochmals allen Helfer/n/ Innen für den großartigen Einsatz in dieser Zeit.

Baustoffe - Baumarkt
5Täler Partner von hagebau
5 Täler Bauhandels GmbH
Katils-Werkstrasse 2
A - 6714 Nüziders
Tel.: +43 (0)5552 / 68 2 68 - 0
Fax: +43 (0)5552 / 68 2 68 - 44
http://www.5taeler.at
email: office@5taeler.at
Öffnungszeiten:
Baumarkt: Mo-Fr 08.30 - 18.30 Uhr
Sa 08.00 - 16.00 Uhr
Baustoffe: Mo-Fr 08.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr
Sa 08.00 - 12.00 Uhr

burtscher
Transporte Container Entsorgung
Bludenz - Thüringerberg
05552 / 33433

FIS-Rennen

Am 30. und 31. Jänner 2015 fanden ebenfalls noch zwei Herren FIS-Slaloms auf unserer FIS-Strecke in Bürserberg statt. Aufgrund der Überschneidung mit der EYOF hat sich unser Wintersportverein Bürserberg kurzer Hand entschieden, sich auf die Aufgaben bei der EYOF zu konzentrieren.

Die FIS–Veranstaltung wurde dankenswerter Weise von den Skivereinen aus der Region übernommen.

Aufgrund dieser Situation haben die Vereine aus der Talschaft, sowie die hier ansässigen Skivereine einen Mehraufwand an Arbeit und Verantwortung getragen.

Auch Dank des großartigen Einsatzes der Bergbahnen-Brandnertal konnten für diese Bewerbe optimale Bedingungen geschaffen werden. Es ist wirklich enorm, mit welchen Vorschriften die Veranstalter für solche Rennen konfrontiert werden. Allein das Erstellen der Sicherheitsabsperrungen erforderte einen enormen Material- und Personaleinsatz. Dank der professionellen Ausstattung und der jahrelangen Erfahrungen konnten auch diese zwei Herren FIS-Slaloms durchgeführt werden.

Allen freiwilligen Helfern, die nur durch ihren unermüdlichen Einsatz zum Gelingen dieser Sportveranstaltung beigetragen haben, darf ich nochmals mein aufrichtiges Dankeschön aussprechen.

Vorbereitungen durch viele freiwillige der Skivereine und der Bergbahnen-Brandnertal

Hundehaltungsverordnung

Aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung Bürserberg vom 06.05.2015, wurde mit Wirkung vom 01.06.2015, zur Vermeidung von Verunreinigungen durch Hundekot auf Straßen und Gehwegen, auf öffentlichen Grünflächen, Spiel- und Sportplätzen, sowie landwirtschaftlich genutzten Flächen im Gemeindegebiet von Bürserberg, sowie zur Vermeidung bzw. Beseitigung von Gefahren und Bedrohungen für Menschen und Sachen verordnet:

§ 1 - Leinenzwang

(1) Im Gemeindegebiet Bürserberg sind Hunde außerhalb von Gebäuden und ausreichend eingefriedeten Grundflächen, an öffentlichen Orten wie z.B. Straßen, Plätzen, Kinderspielplätzen, Schul- und Kindergartenanlagen, sowie auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen, an der Leine zu führen. Damit soll die Beherrschung des Tieres jederzeit gewährleistet sein und Gefahren für Menschen und Sachen (z.B. Wild) abgewendet werden.

(2) Für die Einhaltung dieser Bestimmung haben der Hundehalter als auch der Führer des Hundes Sorge zu tragen.

§ 2 - Ausnahme

Ausgenommen vom Leinenzwang sind:

1. Diensthunde öffentlicher Dienststellen
2. Sanitätshunde
3. Hunde des Bergrettungsdienstes und Hirtenhunde während eines bestimmungsgemäßen Einsatzes.

§ 3 - Hundekot

(1) Hundehalter bzw. Personen, denen die Beaufsichtigung des Hundes obliegt, haben dafür Sorge zu tragen, dass Anlagen und Einrichtungen, insbesondere Straßen, Plätze, Gehwege, Kinderspielplätze, Schul- und Kindergartenanlagen sowie land- und fortwirtschaftlich genutzte Flächen durch Hunde nicht verunreinigt werden.

(2) Besitzer bzw. Personen, denen die Beaufsichtigung des Hundes obliegt, sind verpflichtet, die durch ihre Hunde verursachten Verunreinigungen umgehend zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

(3) Eine ordnungsgemäße Entsorgung liegt nur dann vor, wenn der Hundekot in einem Robidog-Säckchen bzw. einem anderen geeigneten Gefäß gesammelt und im Anschluss daran in einer Robidog-Stationen bzw. einem öffentlichen Abfallkorb bzw. in der Hausmülltonne entsorgt wird.

Nägele Tiefbau GmbH
Bundesstraße 20, 6832 Röthis
T 050 626 88 40 | F 050 626 88 41
info@naegele-tiefbau.at
nägele tiefbau
www.naegele-tiefbau.at

Spatenstich Wohnanlage Baumgarten

Mit dem Spatenstich am 02. Juni 2015 gaben Wohnbauselbsthilfe, der private Bauträger i+R Wohnbau und die Gemeinde den Startschuss für die Umsetzung der Wohnanlage Baumgarten in Bürserberg.

Dieses Projekt wurde bereits vor einem Jahr in der Dorfzeitung vorgestellt und hat sich vom äußeren Erscheinungsbild praktisch nicht verändert.

Ich möchte hier nochmals festhalten, dass dieses Projekt für unsere Bewohner von absoluter Wichtigkeit ist.

Der Bürgerbeteiligungsprozess im Vorfeld dieses Wohnbauprojektes hat gezeigt, dass Wohnraum in unserer Gemeinde benötigt wird.

Vor allem ältere und alleinstehende Menschen, aber auch Familien sind auf der Suche nach Wohnungen. Gerade junge Familien waren in der Vergangenheit bei der Suche nach Wohnraum oft erfolglos und ich bin überzeugt, dass mit der Errichtung dieser Wohnanlage eine optimale Abdeckung der Wohnbedürfnisse erreicht werden kann.

„Mit den 26 Wohnungen wirken wir zudem der Abwanderung junger Menschen entgegen." Durch die Varianten Miete, Mietkauf und Kauf ist praktisch für jede Bevölkerungsschicht ein großzügiges Angebot enthalten.

Vielfältiges Wohnungsangebot

In drei Häusern entstehen in der Parzelle Baumgarten – unmittelbar am Wander- und Skigebiet Tschengla – 19 Wohnungen des gemeinnützigen Bauträgers Wohnbauselbsthilfe. Diese stehen als Miet- und Miet-/Kaufwohnungen zur Verfügung. Ein Gemeinschaftsraum, sowie betreute Wohnungen für Pflegebedürftige, der Pflegestufen 0 bis 3, ergänzen das Angebot der WSH.

Der private Bauträger i+R Wohnbau errichtet in einem Haus sieben Eigentumswohnungen, die als Zwei-, Drei- oder Vier-Zimmer-Wohnungen ausgebaut werden.

Nachhaltiges Energiekonzept

Geplant wurde die Wohnanlage vom Lustenauer Architekturbüro Hugo Dworzak. Die Gebäude werden in Massivbauweise errichtet und als Niedrigenergiehäuser mit Pelletheizungen ausgeführt. Alle drei Häuser sind mit Liftanlagen ausgestattet und alle Wohnungen damit barrierefrei erreichbar. Eine gemeinsame Tiefgarage verbindet die drei Bauten.

Die Gemeinde Bürserberg wird bemüht sein im November / Dezember 2015 zu einer weiteren Informationsveranstaltung, zusammen mit den Projektanten (Wohnbauselbsthilfe und I+R Wohnbau) zu laden.

Wohnanlage Baumgarten, Bürserberg

Bauherren:	*Wohnbauselbsthilfe und i+R Wohnbau*
Grundstück:	*4.000 m² in Hanglage*
Nutzung:	*3 Häuser mit insgesamt 26 Wohnungen*
Angebot:	*2-, 3- oder 4-Zimmerwohnungen als Miet-, Miet-/Kauf- oder Eigentumswohnungen*
Baubeginn:	*Juni 2015*
Fertigstellung geplant:	*Ende 2016*
Infos:	*www.ir-wohnbau.at oder www.wohnbauselbsthilfe.at*

i+R | Wohnbau | GmbH

WOHNBAU SELBSTHILFE

Vermeidung von LÄRMSTÖRUNGEN

Es wird wärmer und man freut sich auf die Aufenthalte im Freien, die Arbeit im Garten und auf der Terrasse. Da kann es schon mal vorkommen, dass man ohne weiter nachzudenken den Rasenmäher, Motorsäge etc. startet, doch denken Sie dabei an die Menschen rundherum, die vielleicht etwas ruhen möchten und sich dadurch gestört fühlen.

Wie bereits im vergangenen Jahr möchten wir auch heuer wieder darauf aufmerksam machen, **lärmerzeugende Arbeiten in den Mittags- und Abendstunden, sowie an Sonn- u. Feiertagen zu unterlassen**, das vermeidet Missverständnisse und Ärger und garantiert ein freundliches Mit- und Nebeneinander.
Danke für Ihr Verständnis!

Michael DOMIG
GWH InstallationsGmbH
A-6708 Brand 113
Tel.-Nr.: 05559/466-5 oder 0664/133 75 76
Fax: 05559/466-4 michael.domig@aon.at

Partnerschaft mit Durbach

35 Jahre sind seit der Gründung vergangen.

Hier einige Auszüge aus dem Protokoll:

Das Skifahren brachte Bürserberg und Durbach zusammen. Der Offenburger Franz Burda machte Mitte der 70er Jahre Skiurlaub in Zürs. Sein Skilehrer war der spätere Bgm. Rudi Morscher. Und Rudi bat den Offenburger für seine Gemeinde kräftig Werbung zu machen. Das tat Burda und bald darauf war Bürserberg in vielen Burda-Publikationen zu bewundern.

Nach einem Skiurlaub von Bgm. Weiner Hans kam im Februar 79 der Wunsch nach einer Gemeinde-partnerschaft zum ersten Mal im Durbacher Gemeinderat zur Sprache.

15.Februar 1979.
Auf Vorschlag von Bürgermeister Weiner soll mit Bürserberg eine partnerschaftliche Verbindung aufgenommen werden. Bürserberg ist ein Gebirgsort der stark vom Fremdenverkehr abhängig ist.

Juli 1979:
Erster Besuch einer Delegation aus Bürserberg anlässlich des Heinrichfestes in Durbach.

Man fand so viel Gefallen aneinander, dass die Durbacher nicht lange auf sich warten ließen und bereits 5 Wochen später nach Bürserberg reisten.

25. August 1979:
Besuch der Durbacher Gemeinderäte in Bürserberg.

Freundschaftliche Beziehungen wurden bei einer kleinen Feier im Gasthof Rhätikon geknüpft. Als Gastgeschenk überreichte Bgm. Karl Hartmann dem Durbacher Bgm. Weiner Hans ein Bild von der Zimba.

Fritsche Konrad, Obmann des Fremdenverkehrsvereins machte in seinen Ausführungen deutlich klar, dass sich die beiden Gemeinden von dieser Partnerschaft auch eine Belebung des Fremdenverkehrs erwarten.

31. Mai 1980:
Besiegelung der Partnerschaft.

Anlässlich des Durbacher Weinfestes wurden die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Gemeinden dokumentiert. Eine 50-köpfige Delegation aus Bürserberg, darunter die Trachtenkapelle und eine Folkloregruppe waren bei der Unterzeichnung in der Aula der Grund- und Hauptschule Durbach dabei.

Die Partnerschaft zwischen Durbach und Bürserberg besiegelten als Paten Franz Burda und Rudi Morscher und die Bürgermeister Hans Weiner und Karl Hartmann.

Worte von Rudi Morscher als Pate der Verbindung:
Wenn ab jetzt am Dorfeingang das Wappen unserer Partnergemeinde Durbach angebracht ist, so soll dies nicht nur Symbol oder Zeugnis unserer Verbundenheit sein, sondern jeder Besucher aus Durbach soll, wenn er die Gemarkungen unserer Gemeinde betritt, ein Stück Heimat vorfinden. Ich hoffe gerne und wünsche, dass die Besucher aus Durbach dieses heimatliche Gefühl in der Begegnung mit der Bürserberger Bevölkerung in der Atmosphäre unseres Bergdorfes finden. Möge sich das freundschaftliche Verhältnis so gestalten, dass die Sorgen und Probleme oder die Freuden und Erfolge nicht die der Einen oder Anderen sondern Unsere sind.

Partnerschaftsfeier 2010 bei der Rona

i+R | Wohnbau | GmbH

Am 18. und 19.Juli 2015 wird in Durbach das 35-jährige Bestehen dieser Gemeindepartnerschaft gefeiert.
Der Festakt findet am Samstag um 10.00 Uhr im Winzersaal der Durbacher Winzergenossenschaft statt. Die Festrede hält der österreichische Generalkonsul in Deutschland Herr Dr. Helmut Koller.

** Fotos aus dem Archiv von Josef Werner aus Durbach*

einer für alles
SCHMIDT'S
EISENWAREN · HAUSTECHNIK · BAU · HANDWERK

Renovierung der Pfarrkirche zum Hl. St. Josef u. Pfarrhof

Schon seit Jahren war die dringend notwendige Kirchenrenovierung immer wieder Thema in Gemeindevertretungssitzungen. Leider hat es in der Vergangenheit nie dazu gereicht mit der Renovierung zu beginnen.

Durch die Kombination „Pfarrerwechsel“ und „Neubestellung des Pfarrkirchen-rates und Pfarrgemeinderates“, wurden dann in kürzester Zeit diese Sanierungen beschlossen und genehmigt.
Dies ist für die Verantwortlichen eine sehr große Aufgabe und ich möchte mich hier im Namen der Gemeinde Bürserberg,
bei den neu gewählten PGK/PKR Mitglieder für die aktive Arbeit in Bezug auf die Sanierung des Pfarrhauses und auch für die bis jetzt geleistete Arbeit bei der Kirchenrenovierung,
recht herzlich bedanken.

Ich kann mich immer wieder selbst überzeugen, mit welcher Energie an der Umsetzung dieser Projekte gearbeitet wird und wieviel Stunden hier ehrenamtlich für die Kirche, aber auch für unsere Dorfbewohner geleistet werden.

Wir wissen alle, dass diese Projekte mit einem sehr großen finanziellen Aufwand verbunden sind. Auch die Gemeindevertretung hat beschlossen, die Kirchenrenovierung in 3 Abschnitten finanziell zu unterstützen.

Ich wünsche den verantwortlichen bei der Umsetzung viel Kraft und Energie und freue mich schon darauf, bis unsere Kirche innen in einem neuen Glanz erstrahlt.

IXS Rookies Downhill Cup

Am 1. + 2. August 2015 ist es endlich soweit. Das erste internationale Mountainbike Downhill Rennen findet in Vorarlberg statt. Mit dem IXS Rookies Cup steigt der Bikepark in die Rennserie ein.

Nachdem der Bikepark Brandnertal im Mai in die 2. Saison gestartet ist und vor 3 Wochen die Rennstrecke fertig gestellt hat kommt auch schon der erste internationale Wettkampf ins Brandnertal. Die renomierte Serie IXS Rookies Cup wird dabei mit fast 200 Teilnehmern am Samstag und Sonntag für tolle Action sorgen. Die von der Schweizer Firma Trailworks erstellte Wettkampfstrecke bietet von Start bis Ziel viele interessante Passagen. Ob technisch schwierige Wurzelpassagen, Road Gaps oder große Sprünge – den Rookies wird im Bikepark Brandnertal alles abverlangt.

Die Altersklassen
reichen dabei von U13 Rookies bis Pro Junior U19 – mit oder ohne Lizenz. Die Gemeinde Bürserberg wird am ersten August Wochenende DAS Downhillmekka sein. Neben dem Fahrerlager direkt am Fuße des Bikeparks wird es für Zuschauer vor allem interessant sein an der Strecke entlang das Rennen zu verfolgen. Gestartet wird der Bewerb beim Ausstieg der Einhorn 2 Bahn – die Streckenführung verläuft größtenteils durch den Wald wobei die Zuschauer fast alle Passagen hautnah erleben können. Mit einer Streckenlänge von gut 2500m und einem Höhenunterschied von 300m wird Mensch und Material gefordert. Das Zielgelände befindet sich direkt beim Landal Ferienpark / Einstieg Einhornbahn 2.

BIKEPARK BRANDNERTAL

Veranstalter Mountain Movement – Christian Speckle:
„Wir sind sehr glücklich darüber dass wir in der ersten kompletten Saison in unserem Bikepark bereits mit einem internationalen Rennen aufhorchen können. Mit dem IXS Rookies Cup startet der Bikepark Brandnertal in diesem Jahr in das erste von insgesamt drei Rennen. Ein langfristiges Ziel wird für uns sicherlich den Downhill Europa- und Weltcup im Brandnertal als Bewerb zu haben.“

Das Bike-Eldorado Vorarlberg musste sehr lange auf ein internationales Downhill Rennen warten. Vorgänger im Uphill und Marathon wie zb. der M3 im Montafon oder die Hillclimb Serie haben das Potential gezeigt. Nun aber darf man sich über Downhill Action im Bikepark Brandnertal in Vorarlberg freuen.

Zeitplan:

Samstag, 1. August 2015
08.00 Uhr Startnummernausgabe
09.00 Uhr Pflichttraining
ab 14.30 Uhr Seeding Run (Qualifikation)

Sonntag, 2. August 2015
08.00 Uhr Training
ab 11.30 Uhr RENNEN

Weitere Information unter:
www.ixsdownhillcup.com oder unter
www.bikepark-brandnertal.at

Der Eintritt bei dieser Veranstaltung ist frei!!!!

elektro werkstatt
patrik cavada
Bürs, Obergasse 11
Tel. 0664-286 91 70
elektrowerkstatt@aon.at

Bergbahnen-Brandnertal

Wir freuen uns, Sie als allererstes über die tolle Neuigkeit informieren zu dürfen, dass sich unser Skipool Brandnertal ab Winter 2015/16 vergrößern wird.

Genießen Sie 273 Pistenkilometer im Brandnertal und Montafon ab nächster Wintersaison mit nur einer Karte - der Montafon Brandnertal Card.

Die Montafon Brandnertal Card umfasst nun die Skigebiete Silvretta Montafon, Golm, Gargellen, Kristberg, Silvretta-Bielerhöhe, Muttersberg und neu das Brandnertal. Zudem die öffentlichen Verkehrsmittel zum Zwecke des Skisports und bei der Sommerkarte sogar die Silvretta Hochalpenstraße.

Ziel der Zusammenarbeit ist eine kundenfreundliche Karte zu gestalten, mit der unsere Gäste Synergien nutzen und kurzfristig und flexibel ihren Skiurlaub planen können.

Ab 1. Oktober wird es auch eine Jahreskarte geben, die sämtliche Kräfte und Angebote des Erlebnisraums Montafon-Bludenz-Brandnertal Sommer wie Winter bündelt – eine Region, eine Karte.

mehr Informationen zur Montafon Brandnertal Card finden sie im Internet

Wir halten Sie über weitere Entwicklungen, sowie die neuen Preise auf dem Laufenden.

Die Bergbahnen Brandnertal freuen sich auf eine spannende Saison mit dem Partner Montafon und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.

T +43 5559 224-0
E: station@brandnertal.at

Herzliche Grüße aus dem Brandnertal

Ing. Markus Comploj, MBA
Geschäftsführer

Tourismus GmbH. Bürserberg

„Urlaub in den Bergen hat noch was!“
Urlaub in den Bergen heißt im Winter Schifahren, Snowboarden, Langlaufen, Rodeln, eine verschneite Winterlandschaft und eine gehörige Portion Gaudi. Das finden Jung und Alt cool.

Und Im Sommer? Da haben wir noch viel Potential. Wir haben im Moment unseren Schwerpunkt Biken, wo es sich herausgestellt hat, dass es richtig war in diese Schiene zu investieren. Viele sportliche Routen bieten sich unseren Gästen an, wobei teilweise der öffentliche Verkehr mithilft, die Feriengäste mit Ihren Rädern in eine Anhöhe zu bringen, von wo aus Sie bequem hinunter radeln können.

Diese spezielle Zielgruppe, die zunehmend sich einem Trend verschworen hat, toben sich in den sogenannten Bikeparks voll aus, von dem wir einen der bestgepflegtesten (lt. Facebook) in Europa haben. Es sind vor allem Familien die Wert auf Unterhaltung legen, das sieht man in Bike Park. Verschiedene Altersgruppen sind auf den Strecken unterwegs und nehmen vorbildlich Rücksicht aufeinander. Potential liegt noch bei vielen Attraktionen wie, Themenwege oder Wasserspiele, diese Orte laden das Kundenerlebnis somit emotional voll auf. Auch unsere Talschaft setzt auf die Produktpalette Familie und Kinder. Mit dem Thema Natur verbinden viele Gäste die Rückkehr zum einfachen Leben. W-LAN sind oft nicht mehr so wichtig, dafür gibt es einen klaren Trend dem Urlauber mehr Zeit für Ruhe und Entspannung zu bieten.

Auch das Thema Genuss rückt in den Vordergrund, haben doch 5 Köche in der Talschaft einen Meilenstein gesetzt und den Namen Genuss und Erlebnis mit regionalen Produkten neu definiert. Neu ist die sogenannte Genusswanderung, wo vom Tal (Alpe) Rona bis in die Höhe (Fröödd) und zurück (Fuchsbau) regionale Köstlichkeiten angeboten werden. Hier können wir aus dem Vollen schöpfen, denn so mancher Gastgeber produziert selbst in seinem Familienbetrieb ländliche Bioprodukte.

Der Trend liegt klar wieder bei den Alpen, nützen wir diese Chance um mit Ruhe und Action, Authenzität und Inszenierung auch in diesem Sommer 2015 viele Urlauber in die Berge zu locken.

Ulfried Maurer

Josef Müller KEG
ZIMMEREI
6708 Brand HNr. 220 Tel.+Fax: 05559419
Mobil 0664/262 13 60

Alpenregion - Bludenz

Der Wissens- und Praxiskongress unter dem Motto „Mensch + Natur“

Das Brandnertal positioniert sich mit seinem Angebot, das speziell auf aktive Naturgenießer und anspruchsvolle Familien zugeschnitten ist, als Nummer 1 Familiendestination in Vorarlberg. Neben familienfreundlicher Infrastruktur wie dem Natursprünge-Weg, dem Badesee mitten im Ort, Barfußweg mit Grillplatz, dem Tiererlebnispfad und einem Kletterpark im Dorf werden bei den „Bsundrige Zit“ Tagesprogrammen wie beispielsweise dem Wildnistag, spezielle Eltern-Kind Erlebnisse in der alpinen Natur angeboten.

Darüber hinaus wird in diesem Jahr zum ersten Mal das Familien Forum Brandnertal stattfinden. Das Familien Forum Brandnertal richtet sich speziell an Eltern, Großeltern, Familienangehörige und pädagogisch Interessierte. Zum Thema „Mensch + Natur“ werden neben Prof. DDr. Manfred Spitzer weitere hochkarätige Dozenten wie Prof. Dr. Alexander Woll, OÄ Dr. Johanna Rohrer, Dr. Silvia Exenberger und Marlies Wagner ihr Wissen in Fachvorträgen und praktischen Workshops an die Teilnehmer weitervermitteln. Mit diesem Kongress geht das Brandnertal als familienfreundlichste Destination in Vorarlberg einen Schritt weiter und engagiert sich direkt für die Anliegen, Bedürfnisse und Interessen der Familien.

Das zweitägige Seminar startet Freitagabend mit einem Fachvortrag von Prof. Dr. med. Dr. phil. Manfred Spitzer und am darauffolgenden Samstag werden die unterschiedlichsten Themen in Workshops bearbeitet und vertieft. Sonntagvormittag haben die Teilnehmer die Chance an einer Führung am neuen „Natursprünge-Weg“ teilzunehmen.

Programm:

Freitag, 16. Oktober 2015
Am Abend - Vortrag zum Thema „Was die Natur in und mit unserem Gehirn macht!“ von Prof. DDr. Manfred Spitzer, unserem Experten zum Thema Kindesentwicklung.

Samstag, 17. Oktober 2015
Diverse Vorträge zum Thema und nachmittags Workshops mit der gesamten Familie in der Natur um das Gehörte zu vertiefen.

Sonntag, 18. Oktober 2015
Führung am neuen Natursprünge-Weg und individuelles Tagesprogramm.

Teilnahmegebühr

- € 19,- pro Person für Teilnahme am Freitagabend (Vortrag und regionale Jause)
- € 119,- pro Person für die Teilnahme an beiden Tagen (Vorträge, Workshops und Verpflegung)
- € 105,- pro Person für die Teilnahme an beiden Tagen bei Buchung ab 2 Personen vor dem 01.07.2015 (Vorträge, Workshops und Verpflegung)
- € 105,- pro Person für die Teilnahme an beiden Tagen für Familienpass Vorarlberg Inhaber bei Buchung ab 1 Person vor dem 01.07.2015 (Vorträge, Workshops und Verpflegung)

Weitere Informationen zum Familien Forum, den Vortragenden und dem Detailprogramm finden Sie unter www.brandnertal.at/familienforum oder bei uns im Tourismusbüro.

Gästecard Brandnertal

Wie schon im Sommer 2014 gibt es auch dieses Jahr für unsere Gäste die Brandnertal Card, die direkt vom Vermieter ab der ersten Nacht ausgegeben wird. Diese Karte beinhaltet viele Gratisleistungen oder Rabattmöglichkeiten in heimischen Einrichtungen. Inkludiert sind beispielsweise der Eintritt ins Alvierbad in Brand, die Fahrt mit dem Tschengla Express, das Erlebnis Huskycamp, eine Wanderung durch die Bürser Schlucht oder die Schatzsuche auf der Tschengla. Außerdem gibt es Ermäßigungen bei der Tageskarte für die Bergbahnen Brandnertal und die Lünerseebahn, dem Eintritt in den Kletterpark oder der Fischerkarte für den Lünersee. Neu gibt es ab diesem Jahr auch eine Ermäßigung auf das Greenfee am Golfplatz in Brand und den ermäßigten Eintritt in die inatura in Dornbirn.

Alle Informationen erhalten Sie unter www.brandnertal.at/brandnertalcard oder im Tourismusbüro.

Neue Drucksorten mit neuem Logo

Auch die Werbemittel für diesen Sommer wurden überarbeitet: Neu gibt es den Wegweiser mit allen Informationen, die für unsere Gäste interessant sind, exklusiv für das Brandnertal. Gleichzeitig wurde hier das neue Logo vom Brandnertal erstmals offiziell eingesetzt. Sie erhalten diese Werbemittel kostenlos bei uns im Tourismusbüro in Brand.

Adler+Partner
Fachkompetenz Wasser
A 6833 Klaus, Vorstadt 17
T 05523 62860, F 05523 6286085
e-mail: office.nenzing@adlerconsult.com

DI Peter Adler
Zivilingenieur für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
www.adlerconsult.com
A 6710 Nenzing, Ramschwagplatz 12
T 05525 63177, F 05525 631776
e-mail: office.nenzing@adlerconsult.com

Ihr kompetenter Planer für
- Wasserkraftanlagen
- Schutzwasserbau
- Siedlungswasserbau
- GIS Bearbeitung
- Straßenbau

Die „Bsundrige Zit“ im Brandnertal

Die Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH hat bereits im letzten Sommer die „Bsundrige Zit - Erlebnisprogramme für genussvolle Naturbegegnungen“ erfolgreich gestartet. Aus den zahlreichen Erfahrungen des letzten Jahres haben sich ein paar Änderungen des Programms ergeben, welche wir heute vorstellen möchten:

Kräuterfamilienwanderung:

Bei der Wanderung mit der diplomierten Kräuterexpertin Eva Wachter am Bürserberg auf geheimen Pfaden unterwegs. Sie weiß genau, welche Kräuter zu welcher Jahreszeit wo wachsen und gibt dieses Wissen gern an unsere Gäste weiter. Die gesammelten Schätze werden anschließend gemeinsam verarbeitet – ob zu Tee, Tinkturen oder einem feinen Kräutersalz.

Wochentag: Montag (18.05.-26.10.2015)

Preis: € 25,- pro Erwachsenen, € 49,- pro Familie (2 Erw. + 2 Ki.

Navigationssystem Steinkreise

Die mystischen Steinkreise sind ein geheimnisvoller Ort. Nicht jeder spürt ihre Kraftfelder, aber unumstritten üben sie eine Anziehungskraft aus. Noch spannender gestalten sich die Sagen und Geschichten um die steinzeitlichen Rätiasteine, wenn man ihnen bei einer Schatzsuche ganz nahe kommt. Ob mit traditionellem Kompass oder modernem Navigationsgerät, es wird sich zeigen, wer den Weg am schnellsten findet.

Wochentag: Montag (25.05.-01.06., 06.07.-07.09. & 05.-12.10.2015)

Preis: € 25,- pro Erwachsenen, € 49,- pro Familie (2 Erw. + 2 Ki.)

Alp Tag: Hmmm, Käse!

Wo kommt unser feiner Bergkäse her? Das kann man sich auf der Alpe Rona ganz genau anschauen. Während der Wanderung zur Alpe erzählt der Guide Geschichten, erklärt die Umgebung und weist auf Besonderheiten am Wegesrand hin. Nach Ankunft auf der Alpe kann man dem Senn beim Käsemachen zuschauen, während erklärt wird, welche Schritte hier nötig sind und wie die Alpwirtschaft allgemein funktioniert.

Wochentag: Dienstag (07.07.–01.09.2015)

Preis: € 25,- pro Erwachsenen, € 49,- pro Familie (2 Erw. + 2 Ki.)

Klettern für Anfänger am Lünersee

Klettern ist eine körperliche Herausforderung – aber fast nirgendwo sonst kommt man den Bergen so nah. Wir beginnen mit den Bewegungsabläufen beim Klettern, dem richtigen Steigen und Greifen, lernen die wichtigsten Knoten kennen und das korrekte Sichern und Abseilen. Und am Ende des Tages klettern wir schon die ersten Routen im senkrechten Fels.

Wochentag: Dienstag (26.05.-02.06., 07.07.-08.09. & 06.-13.10.2015)

Preis: € 35,- pro Erwachsenen, € 69,- pro Familie (2 Erw. + 2 Ki.)

Abenteuer Sonnenaufgang mit Bergfrühstück

Hoch oben auf dem Gipfel der Mondspitze beobachten wir, wie die Sonne langsam ihre Fühler ausstreckt. Die kalte Dämmerung weicht den ersten Sonnenstrahlen. Das frühe Aufstehen und die abenteueliche Wanderung haben sich gelohnt: der Sonnenaufgang auf knapp 2.000m war es mehr als wert. Neben einer fantastischen Aussicht wartet auch noch ein herzhaftes Frühstück auf Sie.

Termine: Mittwoch (01.07.–16.09.2015)

Preis: € 35,- pro Erwachsenen, € 69,- pro Familie (2 Erw. + 2 Ki.)

Expedition Wildnis

Eine geheimnisvolle Wildnis Wanderung auf den Spuren und Pfaden der Waldbewohner ermöglicht einen ganz neuen Blickwinkel. Wie schlage ich mich unbemerkt durchs Dickicht, um Tieren so nahe wie möglich zu kommen? Welche Beeren, Kräuter und Pilze schmecken gut? Welche heilenden Wirkstoffe kann ich nutzen? Unsere Guides geben Einblicke und Survivaltipps für diesen Tag im Dschungel der Alpen.

Wochentag: Mittwoch (27.05.-03.06., 08.07.-09.09. & 07.-14.10.2015)

Preis: € 35,- pro Erwachsenen, € 69,- pro Familie (2 Erw. + 2 Ki.)

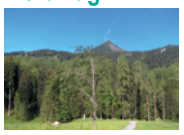
Wassertag

Wir Menschen, die Pflanzen und Tiere, alle brauchen es, um zu leben. Wasser hat unsere Erde so entstehen lassen, wie sie heute aussieht. Darüber hinaus ist es heute auch wichtig für die Energiegewinnung. Aber was ist Wasserkraft genau? Wozu braucht man Stauseen? Alle diese Fragen werden auf dieser Reise beantwortet. Darüber hinaus lernen wir die Klänge des Wassers kennen und spüren seine Energie.

Termine: Donnerstag (28.05.-04.06., 09.07.-10.09., 08.-15.10.2015)

Preis: € 25,- pro Erwachsenen, € 49,- pro Familie (2 Erw. + 2 Ki.)

Wald Tag



Grün, die Heimat vieler Tiere, im Sommer angenehm kühl und geheimnisvoll – so sind unsere Wälder. Unser Guide erklärt uns die Wichtigkeit der Wälder für eine Bergregion und die verschiedenen Baumarten. Mit ganz einfachen Übungen und Techniken werden wir den Wald auf eine ganz neue Art und Weise entdecken lernen. Bei dem Treffen mit unserem Förster hören wir noch mehr Interessantes über unsere Waldwirtschaft.

Wochentag: Freitag (29.05.-05.06., 10.07.-11.09. & 09.-16.10.2015)

Preis: € 25,- pro Erwachsenen, € 49,- pro Familie (2 Erw. + 2 Ki.)

Seilaction mit Abseilen

Wie komme ich nur mit einem Seil über den Bach? Und wie seile ich mich sicher ab? Bei der Seilaction in Bürserberg lernen Sie den sicheren Umgang mit dem Seil und die wichtigsten Knoten kennen. In einer kleinen Schlucht wenden Sie das Gelernte dann gleich an.

Termine: Freitag (29.05.-05.06., 10.07.-11.09. & 09.-16.10.2015)

Preis: € 35,- pro Erwachsenen, € 69,- pro Familie (2 Erw. + 2 Ki.)

Gäste unserer „Bsundrige Zit“-Partnerbetriebe erhalten auch in diesem Jahr Vergünstigungen. Informationen hierzu, sowie weitere Details zu den Programmpunkten und der Anmeldung finden Sie unter www.brandnertal.at oder bei uns im Tourismusbüro.

CAVADA Ges.m.b.H
ELEKTROINSTALLATIONEN
INSTALLATIONSBEDARF
Brandnerstr. 15, A-6706 Bürs
Tel. 05552/6303 3
Fax 05552/67492-8
e-mail: elektro@cavada.at

Fahrplan: TSCHENGLA BUS „Taxi Grass“

Sommerplan vom 30. Mai 2016 bis 04. September 2015

Haltestelle	Ankunft / Abfahrt			
Museum „Parkplatz“	09:10	12:50	14:40	16:15
Gemeindeamt „Bushaltestelle“	09:12	12:52	14:42	16:17
Tschengla „Einhornlift“ / Ferienpark	09:19	12:59	14:49	16:24
Dunza “Kreuzung“	09:21	13:01	14:51	16:26
„Berghaus“ Tschengla	-	13:03	-	-

Haltestelle	Ankunft / Abfahrt			
„Berghaus“ Tschengla	-	13:03	-	-
Dunza “Kreuzung“	09:25	13:05	14:55	16:29
Tschengla „Einhornlift“/ Ferienpark	09:27	13:07	14:57	16:31
Gemeindeamt „Bushaltestelle“	09:34	13:14	15:04	16:38
Museum „Parkplatz“	09:36	13:16	15:06	16:40

Fahrpreis
pro Fahrt/Person € 2,30
(mit Brandertal Card kostenlos)

weitere Haltestellen
Baumgarten, Winkel, Schillerkopf

Zusatzfahrten
können jederzeit eingeschoben werden.

Anmeldung unter Tel. 05552 / 65000

Weitere Informationen
Im Internet auf unserer Homepage www.grassreisen.at.

Fahrplanänderungen vorbehalten!

Dorfmusik Bürserberg

Ausrückungen im Dorf:
Wie jedes Jahr umrahmte die Dorfmusik das traditionelle Funkenabbrennen am 21. Februar mit einigen Märschen.

Zu Fronleichnam gestaltete die Dorfmusik beim Gemeindeamt musikalisch den Gottesdienst mit der „Harmonie Messe“.

Bei herrlichem Wetter wurde anschließend ein Frühschoppen gespielt.

Neue Mitglieder bei der Dorfmusik:
Heuer wird die Dorfmusik von 4 neuen Musikantinnen verstärkt. Ariane Scheier und Patrica Neier spielen die Querflöte. Auf der Trompete unterstützt uns Larissa Scheier und auf der großen Trommel Patrizia Nesler.Die Jungmusikantinnen besuchten die Musikschule Brandnertal.

Wir wünschen den jungen Musikerinnen noch viel Spaß und Freude bei der Dorfmusik.

Vorschau Veranstaltungen beim Heimatmuseum:
Ab dem 10. Juli beginnen wir wieder mit den Platzkonzerten beim Heimatmuseum.
Die Dorfmusik Bürserberg freut sich wieder auf viele Besucher.

Haussammlung
An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich für die Unterstützung der Bürserberger Bevölkerung bei der Haussammlung bedanken.

Fahne Feuerwehr, Heimkehrer, Dorfmusik

neue Musikantinnen: Patrizia Nesler, Patricia Neier, Ariane Scheier, Larissa Scheier

Frühschoppen Dorfmusik

Messe mit der Dorfmusik

schischule brandnertal
IHR PARTNER IM SCHNEE

Krankenpflegeverein Brandnertal

Am 13. April 2015 fand in Bürserberg die diesjährige Generalversammlung des Krankenpflegeverein Brandnertal statt.

Es wurde dabei über die umfangreichen Tätigkeiten bei der Hauskrankenpflege, Mobiler Hilfsdienst, Tagesbetreuung, Seniorentreff mit dem dazugehörigen Hol- und Bringdienst und Essen auf Räder informiert. Dabei konnte besonders auf die sehr gute Akzeptanz des neu eingeführten „Freiwilligen Pflegebeitrag“ hingewiesen werden. Ebenso wurde auf die schwierigen gesetzlichen Voraussetzungen bei der Weiterführung der Tagesbetreuung in den neuen Räumlichkeiten der Gemeinde Brand hingewiesen.

Für die kommenden drei Jahre wurde folgender Vorstand neu- bzw. wiedergewählt:

Obmann:	Alois Gassner
ObmannStv.:	Inge Rainer
Kassierin:	Dolores Hämmerle
Schriftführerin:	Andrea Fritsche
Beiräte:	Martha Fritsche, Maria Kegele-Schmidt, Beck Anna

Weiter gehören dem Vorstand jeweils ein Vertreter jeder Gemeinde, die Gemeindeärzte und Pfarrer der Talschaft an.

Hiermit möchte ich mich für die Übernahme dieser Funktionen und bei den ausgeschiedenen Beiräten (Mathilde Mietschnig u. Maria Moser) für ihren Einsatz herzlich bedanken.

Leistbare Pflege

Der Krankenpflegeverein basiert auf dem Solidaritätsgedanken. Sie sichern sich durch den geringen Mitgliedsbeitrag von 30,-- Euro jährlich im Bedarfsfall das Recht auf Pflege und Betreuung. Gleichzeitig unterstützt und fördert jedes Mitglied die Versorgung pflegebedürftiger Menschen. Mit der Einzahlung dieser 30,-- Euro haben nicht nur Sie das Recht auf Pflege, sondern auch Ihre Partner sowie alle in Ihrem Haushalt lebenden, nicht erwerbstätigen Familienmitglieder.

Sollten Sie nicht Mitglied des Krankenpflegevereins sein, diese Unterstützung jedoch in Anspruch nehmen wollen, so sind wir leider verpflichtet, Ihnen 10 Mitgliedsbeiträge in einer Gesamthöhe von 300 Euro in Rechnung zu stellen, um Ihre Mitgliedschaft nachzukaufen.

Damit Sie diese Einmalkosten nicht auf sich nehmen müssen möchten wir an Sie appellieren, Mitglied beim Krankenpflegeverein Brandnertal zu werden, um somit vergünstigt die besagten Leistungen in Anspruch nehmen zu können.

Wer somit Mitglied werden möchte, der meldet sich bitte bei Herrn Alois Gassner beim Gemeindeamt Bürserberg oder bei Frau Dolores Hämmerle beim Gemeindeamt Brand.

Wir danken Ihnen bereits jetzt für Ihre Unterstützung.

ROLLSTUHLSPENDE

Herr Roy Cope Lewis verbrachte den größten Teil der letzten 30 Jahre am Bürserberg und spendiert vor seiner Rückkehr nach England dem Krankenpflegeverein einen neuwertigen Rollstuhl.

Wir möchten uns dafür bedanken und wünschen ihm in seiner Heimat einen schönen Lebensabend.

Gassner Luis
Obmann Krankenpflegeverein

Leiterin Mobiler Hilfsdienst
Fritsche Martha

Mobiler Hilfsdienst Brandnertal

Alpe Rona

Schon wieder ist das Frühjahr vorbei und der Alpsommer hat begonnen. Unsere Sennerei auf der Alpe Rona ist nun wieder in Betrieb.

Die Bergkäseproduktion findet täglich von ca. 08.00 bis 09.00 Uhr statt.

Für die Sennerei sowie den Verkaufsraum ist wieder das Ehepaar Isolde und Martin Gmeiner aus Riefensberg zuständig.

Unsere beliebten Alpprodukte wie Milch, Buttermilch, Bergkäse verschiedene Sorten Schnittkäse, Romadur, Butter und Joghurt können täglich von 07.00 bis 19.00 Uhr verkostet und gekauft werden.

Für das Vieh und die gute Milchqualität sind wieder unsere Hirten Bröll Manfred, Masal Stefan und Brändle Michael verantwortlich.

Alpfest

Am 15. August findet wieder unser traditionelles Alpfest statt. Es beginnt um 10.00 Uhr mit der Alpmesse mit unserem Pfarrer Karl Bleiberschnig, anschließend spielt unsere Dorfmusik einen Frühschoppen. Ab ca. 13.00 Uhr unterhalten uns die „Madrisella Buaba“.

Das Alpfest findet heuer zugunsten der „Kirchenrenovierung“ statt. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher um die Kirchenrenovierung bestmöglichst zu unterstützen.

Das gesamte Alpteam und die Bauern freuen sich, Sie auf der Alpe Rona begrüßen zu dürfen.

gez. Alpmeister Fidel Fritsche

ZECHKIES

Exkursion der VS-Bürserberg zur Rotwildfütterung

Auf Einladung der Jägerschaft BB besuchten die Volksschüler am 08.04.15 die Rotwildfütterung Studa.
Im Zuge der jährlichen Gemeindebesprechung lud die Jägerschaft der GJ Bürserberg die Schüler der Volksschule Bürserberg zur Exkursion an die Rotwildfütterung ein. Bereits um 08:15h holte Hr. Gerhard Bickel, Jagschutzorgan der GJ Bürserberg, die Schüler und Lehrerinnen an der Auffahrt zur Fütterung Studa ab. Bereits während des Aufstieges zur Fütterung „fanden" die Schüler zwei Abwurfstangen, welche sie den zuständigen Jägern mit Freude überreichten.

Nach einer kurzen Einführung durften die Schüler unter Anleitung bei der Beschickung der Futterraufen tatkräftig mithelfen. Das Interesse der Kinder war geweckt und jeder wollte sich natürlich tatkräftig an der Fütterung beteiligen. Durch die vielen helfenden Hände erledigte sich die Arbeit in kürzester Zeit. Die anwesenden Jäger beantworteten mit Freude die vielen Fragen und konnten in den leuchtenden Kinderaugen das grosse Interesse an Natur und Wild ablesen.

Die vorbereiteten Trophäen von Hirsch, Gams und Reh gingen von Kinderhand zu Kinderhand. Die anwesenden Jäger erklärten den Schülern die Unterschiede zwischen Hirsch, Reh und Gams. Fuchs, Dachs und Hase durften natürlich auch nicht zu kurz kommen. Ein weiteres Hauptaugenmerk galt den Lebensräumen des Wildes am Bürserberg und dem richtigen Verhalten, um die Beunruhigung auf möglichst geringem Niveau zu halten.

Zum Abschluss lud die Jägerschaft alle Schüler zur Stärkung ins „Schäfle" ein. Zur Verkürzung der Wartezeit auf Schnitzel und Pommes durften die Schüler die Bilder der Kamera an der Wildfütterung bestaunen.

Die Jägerschaft möchte sich herzlichst für das Interesse der Volkschule am Bürserberger Wild und deren Lebensraum bedanken. Der Dank geht hier vor allem an die Lehrerinnen Fr. Heidi Strolz und an Fr. Simone Steeb-Vonblon. Weiter bedanken wir uns bei unserem Jagdschutzorgan Gerhard Bickel, unseren Jägern Gerald Amann, Siegfried Erne und Dieter Eugster, sowie dem Hegeobmann Oskar Meyer.

Die Jägerschaft BB, Dieter Eugster

Tollwut und Staupe: Zwei Virus-erkrankungen zum Verwechseln ähnlich Tollwut und Staupe sind virale Infektionskrankheiten, welche teils ähnliche Symptome beim befallenen Tier auslösen und daher oft zu Verwechslungen führen.
Die Tollwut ist eine Zoonose und anzeigepflichtig. Dies bedeutet, dass das Virus vom Tier auf den Menschen und umgekehrt übergehen kann. Die Übertragung erfolgt ausschließlich mittels Speichel. Das Virus gelangt meist durch offene Wunden (Biss) in den Organismus.

Eine Staupe Ansteckung vom Menschen auf das Tier oder umgekehrt ist jedoch nach heutiger Kenntnis nicht möglich und daher besteht diesbezüglich auch keine behördliche Anzeigepflicht.

Tollwut und Staupe kommen in fast allen Teilen der Welt vor.

Die Tollwut scheint in Österreich offenbar ausgerottet zu sein. Seit 1991 werden aktiv Tollwut-Köder ausgelegt, welche mit Impfstoff versehen sind. Weder bei Mensch noch Tier hat es hierzulande in den letzten Jahren Infektionen gegeben. Einzelne Berichte von an Tollwut erkrankten Menschen rührten aus Kontakten im Urlaub (z.B. Marokko) mit infizierten Hunden am Strand her. Dennoch werden regelmäßige Impfungen und Kontrollen durchgeführt.

Bei der Staupe stellen wir jedoch eine Zunahme an Erkrankungen im gesamten Bodenseeraum fest. Auch bei uns im Bürserberg finden wir immer wieder Füchse und Dachse, welche an der Staupe leiden oder verendeten.

Das Virus verbreitet sich über direkten Kontakt und Tröpfchen von Speichel, Nasen-, Augensekret, Kot und Urin infizierter Stücke. Auch über gegenseitiges Belecken können sie sich anstecken. Daneben kann das Virus mit Futter und Wasser aufgenommen werden.

FRITZ GmbH
· Baumeister
· Gerüstbau
· Verputz
· Dämmfassade
BAUUNTERNEHMUNG
Tel.: 05552 / 633 98 www.fritz-bau.com

Wie erkennt man ein Tier, welches an Staupe erkrankt ist? Hier die wichtigsten Symptome:

- Kopfschiefhaltung
- Fieberschübe
- Magen- und Darmprobleme mit Durchfall
- Schläfrigkeit
- Bewegungsstörungen
- Koordinierungs- und Orientierungsstörungen
- gelegentlich Aggressivität
- Verlust der natürlichen Scheu
- Funde von Raubwild (Fuchs, Dachs, Marder) als Fallwild

Da die Symptome beim lebenden Tier denen der Tollwut ähneln, ist die Bevölkerung sehr verunsichert. Da es sich bei Staupe nicht um eine Zoonose handelt, sind die Ängste einer Ansteckung beim Menschen jedoch zu vernachlässigen.

Wie verhalte ich mich richtig, wenn ich ein verdächtiges Tier finde?

- Verdächtiges Wild nicht mit blossen Händen anfassen.
- Kadaver in Plastikbeutel tropfdicht verpacken, um Verbreitungsgefahr durch Tröpfcheninfektion vorzubeugen.
- Kadaver ausser Reichweite von Tieren lagern.
- Kadaver nicht einfach irgendwo entsorgen!
- Jägerschaft informieren!

Die Jägerschaft möchte darauf hinweisen, Hunde sowie Katzen mit Freigang impfen zu lassen. – Von ungeimpften mit Staupe infizierten Hunden und Katzen geht ungefähr die Hälfte ein! – Wenden Sie sich im Bedarfsfall betreffend Impfung Ihrer Tiere an Ihren Tierarzt!

Wenn Sie auffällige Tiere beobachten, geben Sie bitte auf der Gemeinde Bescheid.

Die Jägerschaft BB, Dieter Eugster

Ein an Staupe erkrankter Fuchs. Erlegt am 17.02.2015 unterhalb der Rona Alpe

Bildmateriel für Buch gesucht

Das Brandnertal- seine Geschichte, seine Bergmähder und Menschen im Spiegel der Jahrhunderte.
Zur Gestaltung dieses Buches wäre es hilfreich, wenn ich noch einiges an altem Bildmaterial bekommen könnte.

Vor allem für Fotos von allen landwirtschaftlichen Tätigkeiten und auch für Berichte über heitere oder tragische Ereignisse aus früheren Zeiten, wäre ich sehr dankbar.

Danke und Grüße Karl Fritsche

Adresse: Boden 36, 6707 Bürserberg
E-Mail.: k.fritsche@aon.at

Bergrettung Brandnertal

Winter-Übung

Als Vorbereitung auf die Wintersaison wurde eine Winter-Übung im Gebiet Palüd durchgegeführt. Der Umgang mit VS-Geräten und die Teamarbeit bei Sondensuche auf dem Lawinenkegel müssen immer wieder aufs Neue geübt werden. Wichtig dabei ist auch die vollständige Ausrüstung, sowie das richtige Verhalten bei Alarmierung und das schnellstmögliche und sichere Erreichen des Einsatzortes.

Seilbahn-Berge-Übung

In Zusammenarbeit mit den Bergbahnen Brandnertal wird fortlaufend das Bergen und Abseilen von Personen geübt.

Bei den technischen Geräten gibt es immer wieder Erneuerungen, sodass auch die Bergetechnik angepasst und auf den neuesten Stand gebracht werden muss.

VN-Wandertag

Am 07. September wurde von den Vorarlberger Nachrichten ein Wandertag zum Burtscha-Sattel „Restaurant Fröödˮ veranstaltet.

Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und wurde auf Anfrage des Tourismusverbandes Brandnertal von der Bergrettung unterstützt.

Gulma-Sesselbahn

Bergretter im Gebiet Palüd

Info-Stand der Bergrettung

TRANSPORTE - ERDBEWEGUNG
NEIER Gerhard
6707 Bürserberg
0664 / 385 82 18
neier-transporte@aon.at
www.neier-trans.at

Wintersportverein Bürserberg

Rückblick Winter 2014/15

Der Winter stand ganz im Zeichen von EYOF Biathlon auf der Tschengla. Vom 25.01. bis 30.01.2015 waren große Teile des WSV Bürserberg als Helfer im Einsatz, und der WSV hatte im Vorfeld zusätzlich bis zu 45 weitere Helfer organisiert und diese während der Einsatzwoche betreut. Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal bei allen Helferinnen und Helfer ganz herzlich für ihren Einsatz bedanken!

Die Biathlonbewerbe waren sowohl von sportlicher Seite als auch von der organisatorischen Seite her sehr spannend und hat uns neben tollen Tagen auf der Tschengla auch einige neue Erfahrungen in Sachen Organisation eines Großevent beschert. *(Fotos Siehe Bericht EYOF)*

Trotz EYOF haben wir am 03.01.2013 wieder mit dem **Kinderskitraining** gestartet. Die starke Gruppe von 18 Kindern aus dem Vorwinter war wieder dabei und ist gemeinsam mit den Trainern Stefan Morscher, Florian Neyer, David Müller und Elias Fritsche über die Pisten gebraust.

Am 08.03.2015 fand bei schönem Wetter die **Vereinsmeisterschaft** des WSV Bürserberg statt. Mit 48 Athletinnen und Athleten waren wieder deutlich mehr Teilnehmer am Start, das hat uns sehr gefreut!

Mit Fritsche Susanne hatten wir eine neue Vereinsmeisterin (es bleibt aber in der Familie), bei den Herren konnte Daniel Gassner den langjährigen Sieger Wolfgang Fischer knapp schlagen.

Bei den Mannschaften hat das „Raceteam Zugs“ mit Susanne Fritsche, Fidel Fritsche, Christian Seeberger, Daniel Fritz und Michael Domig die anderen 5 Mannschaften hinter sich gelassen. Alle Ergebnisse und Zeiten findet ihr unter www.wsv-buerserberg.at .

Der **Vereinsskitag 2015** führte uns ins nahe Montafon wir hatten ein Traumwetter und das Skigebiet, wenn auch nicht so schön wie das Brandnertal, hat uns ebenfalls begeistert. Von Rene Dreier, wie immer hervorragend organisiert, haben wir sowohl die Pisten als auch die Lokale des Skigebiets fast vollständig besucht.

Alle weiteren Bilder dazu findet ihr auf unserer Facebookseite.

WSV-Bürserberg Vereinsrennen 2015

Vereinsskitag im Montafon

Tschenglabike 2015

Am Samstag 27.06.2015 fand zum 12-mal das Tschengla Bike statt, dieses Jahr auf einen neuen Termin außerhalb der Ferienzeit. Mehr infos unter www.tschenglabike.at.

Euer WSV Bürserberg,
Schriftführer Florian Neyer

VERMESSUNGSBÜRO
BOLTER +SCHÖSSER

Chorgemeinschaft Cantemus

Bürserberg hilft Armenien
Die Chorgemeinschaft Cantemus übergibt an Bernd Fischer für das Projekt „Emils kleine Sonne“ einen Spendenscheck in Höhe von **5.106,73 Euro**. Diese großartige Spende ist das Ergebnis der Sternsinger Aktion 2015.

Während seines kurzen Aufenthaltes im Ländle besucht er die Chormitglieder und erzählt in sehr beeindruckender Weise von seiner Arbeit, von den Kindern mit Behinderung und über die gesellschaftliche Situation in Armenien.

Der ehemalige Bankangestellte Bernd Fischer aus Lech ist seit 2013 mit kurzen Unterbrechungen in Armenien und koordiniert den Bau dieser neuen Einrichtung für Kinder und Jugendliche mit Behinderung. Eine herausfordernde Aufgabe, die er im Rahmen eines internationalen Freiwilligeneinsatzes für die Caritas Vorarlberg erfüllt. Es ist spürbar, wie er für Armenien lebt und brennt - vor allem für die Menschen und für die vielen Kinder und Jugendlichen mit Behinderung, die in diesem Land kein leichtes Leben haben.

In den vergangenen vier Jahren spendeten die Bürserbergerinnen und Bürserberger sowie viele Urlaubsgäste über **22.000 Euro** für „Emils kleine Sonne“.

Bernd Fischer informiert täglich in seinem Blog über das Projekt. (http://emils-kleine-sonne.at)

Am 29.5.2015 ist zu lesen:

„Die Momente der nächsten Tage werden wohl zu den emotionalsten in diesem Jahr gehören. Nur noch wenige Tage und die Kinder können ihr neues Haus in Beschlag nehmen. Ein Ziel auf das so viele Leute hingearbeitet haben – ein Ziel das für so viele Menschen zwischen Armenien und Vorarlberg und noch viel weiter zu einem Mittelpunkt und wichtigen Bestandteil in ihrem Leben geworden ist. Es sind viele Kleinigkeiten und viele Großartigkeiten, die zu diesem Etappenziel geführt haben. Viele Höhen und Tiefen haben wir gemeinsam durchschritten, aber schlussendlich sind es genau diese positiven Momente die das Leben ausmachen. Es sind aber auch diese Momente, die ich mit euch allen Teilen möchte – in denen ich euch alle hier haben möchte – in denen ich so vielen Menschen DANKE sagen möchte für die große Unterstützung, die uns in jeglicher Art und Weise entgegengebracht wurde und seien es nur die vielen Gedanken, die jeden Tag diesem Projekt gehören.“

Singen und Gutes tun

Den Sängerinnen und Sängern der Chorgemeinschaft Cantemus ist auch die Renovierung der Pfarrkirche Bürserberg ein wichtiges Anliegen.

Seit Mitte Mai wird für das Benefizkonzert zugunsten der Kirchenrenovierung geprobt.

Gemeinsam mit dem Chor Vice Versa aus Raggal lädt Cantemus zu zwei Konzerten in den Gemeindesaal Brand ein.

Bitte Termine vormerken

Freitag, 6. November 2015, 19:00 Uhr
Samstag, 7. November 2015, 16:00 Uhr

Christi-Himmelfahrt ca. 1950

Christi Himmelfahrt – Feldprozession am Nachmittag vor annähernd 60 Jahren.

Teilnahme der Vereine, im Bild vorne Obmann des Heimkehrer Vereins Norbert Neier, Fähnrich Albert Dünser, dahinter Feuerwehr, Dorfmusik, anschließend Bevölkerung.

Vor der Kirche ging man Richtung Ausserberg, zum Feldkreuz „Marxa-Bächli – Abzweigung Monteschiel“, dann wieder zurück bei der Kirche vorbei bis zum Feldkreuz, oberhalb der Straße im Bereich – Haus „Mali-Nenning“, dann wieder zurück zur Kirche. Mehrere, vor allem ältere Personen, haben mir diese Angaben bestätigt.

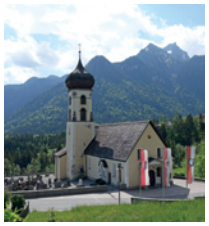
Wann diese Prozession nach dem 2. Weltkrieg aufgelöst wurde, ist mir nicht bekannt.

gez. Konrad Fritsche
(geb. 1922, ältester Bürserberger)

Prozession im Bereich Boden – im Hintergrund das alte Gasthaus Rhätikon

JÄGER

Umfangreiche Innensanierungsmaßnahmen



Vor 300 Jahren begann die Entwicklungsgeschichte unserer Pfarrkirche, vom Kapellenbau bis zur heutigen Dorfkirche.

Pfarrkirche zum Hl. Josef

Nach Ostern wurde mit der Generalinnensanierung gestartet, um längst bekannte Mängel zu beheben. Ziel ist es, unsere Pfarrkirche zum Hl. Josef für die nächsten Jahrzehnte wieder gut und nachhaltig in Stand zu setzen. Der Termin der Fertigstellung dieser umfangreichen Sanierung ist auf kommenden Dezember geplant.

Zum jetzigen Stand ist mit einem Gesamtsanierungsaufwand von € 700.000,- zu rechnen. Nebst den vorhandenen Eigenmitteln von € 66.000,-- muss die Pfarre Bürserberg allein € 200.000,-- in Form von Spenden aufbringen. € 400.000,-- werden durch Subventionen von Diözese, Gemeinde, Land Vorarlberg und Denkmalamt finanziert.

Die Pfarre hat doch eine sehr hohe Summe durch Gönner, Spender und Aktionen aufzubringen, was in unserem doch kleinen Dorf allein nicht zu schaffen ist.

Wir brauchen die Unterstützung aus dem ganzen Lande und hoffen auch auf das Wohlwollen unserer treuen Stammgäste und Bürserberg-Fans aus nah und fern. In dieser Gemeindeinformation liegt auch ein Folder zu unserer Patenschaftsaktion bei.

Der Dachstuhl beschert uns nach eingehender statischer Prüfung und Berechnung einen weiteren hohen finanziellen Aufwand.

Nach Ostern wurden die Kirchenbänke in Eigenleistung und unter Mithilfe der Ortsfeuerwehr ausgebaut und nach Nüziders zur Lagerung transportiert.

Auch der Ausbau der Holzböden und des Beichtstuhles erfolgte durch freiwillige Helfer.

Die Kirchenfenster wurden ausgebaut und werden in Kärnten restauriert.

Wer diesbezüglich Interesse hat, soll bitte mit den im Folder angegebenen Personen Kontakt aufnehmen, was noch verfügbar ist. Natürlich freuen wir uns auch über jede kleine und große Spende. Vergelt`s Gott dürfen wir all jenen Bürserbergern sagen, welche uns bereits großzügig in Form von Spenden oder Patenschaften unterstützt haben.

Die Fotos sollen Einblick in das aktuelle Baugeschehen geben. Fachleute für Kirchensanierungen haben sich geäußert, dass nach Abschluss der Renovierungsarbeiten unsere Dorfkirche zu einer der schönsten im Lande zählen wird. Unser Pfarrer Mag. Karl Bleiberschnig ist davon überzeugt, dass es auch die Hochzeitskirche No.1 in unserer Region wird.

Bis auf den rohen Stein muss der alte Verputz durch harte Schremmarbeiten abgetragen und alle roten Ziegel aus dem Steinmauerwerk entfernt werden.

Nebst den Baumeisterarbeiten sind auch die umfangreichen Elektroarbeiten im Gange.

Bezüglich der Südwand wurde eine Fundamentsicherung vorgenommen. Hier wurde von den Fachleuten klar festgestellt, dass es wenige Kirchen in Vorarlberg gibt, welche ein so starkes und stabiles Fundament haben. Somit konnte auch ausgeschlossen werden, dass die Risse im Gewölbe und Wandbereich vom Fundament ausgehen.

Figuren, Kreuzwegbilder und diverse Altarteile wurden entfernt und nach Südtirol zur Restaurierung gebracht.
Der Hauptaltar wird vor Ort restauriert.

Der Volksaltar musste mit besonderer maschineller Hilfe abgetragen werden. Dieser wird durch einen vom Vlbg. Steinkünstler Hubert Albrecht gestalteten Altar ersetzt.

DRUCKEREI
Schuricht
Wir beeindrucken Sie gerne
Alte Landstraße 39 · 6700 Bludenz · T 05552 / 62169
druckerei@schuricht.cc · www.schuricht.cc

Pfarrhaus - Bürserberg

Seniorentruppe sanierte Pfarrhaus

Durch den zweimonatigen vollen Einsatz des Senioren-Bautrupps von Bürserberg und Nüziders konnte die geplante Teilsanierung termingerecht zum Osterbasar am Palmsonntag fertig gestellt werden. Wie es bei einer Althaussanierung zu erwarten ist, wurden mehr Tätigkeiten durchgeführt als geplant. Gerade die gesamte Elektroerneuerung durch unser Pfarrkirchenratsmitglied Georg Künz war eine nicht so aufwendig geplante Herausforderung.

Der Eingangsbereich mit Gang wurde von Grund auf saniert, vom Boden bis zur Decke. Die neue WC Anlage entspricht jetzt auch den Auflagen für eine öffentliche Nutzung. Dazu mussten aber eigens neue Ableitungen zur Kanalisierung errichtet werden. Ebenso wurden die Fenster überarbeitet und die Fensterrahmen gestrichen. Die Fensterläden wurden abgelaugt und neu gestrichen und tragen damit wesentlich zum äußeren Erscheinungsbild bei. Mit Malarbeiten und der Überarbeitung der Heizungs- und Sanitäranlage wurde der gesamte Innenbereich auf einen gut nutzbaren Standard gebracht.

Allen Helfern gebührt ein besonderer Dank für ihren tollen Einsatz.

Nun stehen wieder Räumlichkeiten für Pfarraktivitäten zur Verfügung und die Wohnung im Obergeschoss kann vermietet werden. Zahlreiche Besucher konnten sich bereits anlässlich des Osterbasars vom Gelingen dieser gelungenen Sanierung überzeugen. Überaus erfreulich, dass der geplante Budgetrahmen von € 15.000,-- inkl. einer Subvention der Diözese von € 5.000,-- eingehalten werden konnte. Im Wesentlichen sind ja nur Kosten für Material, Bagger- und Spenglerarbeiten angefallen.

Der Pfarrhof wurde wieder bewohn- und nutzbar gemacht.

Ernst Neier hat sich unter anderem auch beim Fensterschleifen bestens bewährt.

Unser Pfarrkirchenratsmitglied Georg Künz sorgte sich um die gesamte Neuinstallation der Elektroanlage.

Die ausgediente Badewanne wurde von Reinhard Wehinger zum Beton mischen verwendet.

Fritz Dünser war viele Tage mit diversen Malarbeiten beschäftigt.

Helmut Mangeng brachte die gesamte Sanitär- und Heizungsanlage auf Vordermann.

Der Seniorenbautrupp wurde zum Abschluss der Sanierungsarbeiten von Annemarie Berchtold-Schwarz und Djurdja Meyer mit einem hervorragenden Abendessen verwöhnt. Im Bild v.l.n.r. Rüdiger Geiger, Alfred Gassner, Reinhard Wehinger, Karl Fritsche, Georg Künz, Ernst Neier, Helmut Mangeng, Fritz Dünser und Werner Jörg.

Pfarrbüro in neuen Räumlichkeiten

Seit 1. Mai befindet sich das Pfarrbüro im neu sanierten Pfarrhaus. Pfarrsekretärin Bettina Fenkart steht allen Bürserbergerinnen und Bürserberger in pfarrlichen Angelegenheiten gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten:
jeweils Montag, Dienstag und Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr.
T: 0676 / 832 408 222
E: pfarramt.buerserberg@gmail.com

Senioren-Aktiv

Aktive Senioren
Auch im ersten Halbjahr von Senioren-Aktiv wurden zahlreiche Veranstaltungen angeboten. Leider musste die Veranstaltung „Besichtigung von Bürserberger Betrieben“ wegen Desinteresse, es haben sich nur 4 Personen angemeldet, abgesagt werden. Auch die Tagesfahrt nach Blaubeuren in der Schwäbischen Alb konnte wegen extrem schlechter Witterung (Schneefall auf der Tschengla) nicht durchgeführt werden. Dafür waren die Faschingsfeier, Besichtigung der Rettungs-und Feuerwehrleitstelle in Feldkirch mit anschließender Jahreshauptversammlung und das Preisjassen gut besucht. Für die Kegelnachmittage im Hotel Valavier in Brand, jeden ersten Dienstag im Monat, würde man sich auch noch über mehr Teilnehmer freuen.

Bei der Jahreshauptversammlung im Restaurant Matin kam im Tätigkeitsbericht für das Vereinsjahr 2014 zum Ausdruck, dass der Senioren-Aktiv-Verein auf ein sehr harmonisches und erfolgreiches Jahr mit 17 Veranstaltungen zurückblicken konnte.

Mit dem Dank von Obmann Rüdiger Geiger an das Vorstandsteam und der aktiven Teilnahme der Mitglieder an den Veranstaltungen wurde wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm für das neue Vereinsjahr präsentiert. In den Grußworten von Bgm. Fridolin Plaickner und Pfarrer Mag. Karl Bleiberschnig wurde auch die Wichtigkeit der Seniorenarbeit in unserem Dorf hervorgehoben. Für die zweite Jahreshälfte stehen wieder zahlreiche Veranstaltungen zur Auswahl.

Volles Haus gab es bei der Adventfeier im Hotel Dunza auf der Tschengla.

Die Schüler- und Schülerinnen der Musikschule Brandnertal sorgten mit ihren musikalischen Beiträgen bei der Adventfeier für weihnachtliche Stimmung.

Humor war Trumpf bei der Faschingsfeier im Hotel Taleu.

Morscher Reinhard war der große Sieger beim Preisjassen im Heimatmuseum.

Sehr beeindruckt zeigten sich die Senioren von der Besichtigung der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle in Feldkirch.

„Zugs - Maria“ feierte ihren 90. Geburtstag, dies war für Obmann und Obmannstellvertreterin Rüdiger und Helga ein freudiger Anlass, im Namen aller Senioren der rüstigen Maria Fritsche recht herzlich zu gratulieren.

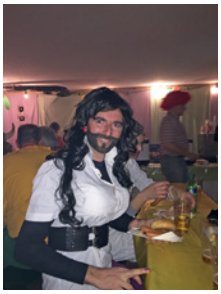
Spendabel zeigten sich die Senioren und so konnte Obmann Rüdiger Geiger die großzügige Spende von € 2.000,-- zu Gunsten der Kirchenrenovierung an Pfarrer Karl Bleiberschnig übergeben.

Fasnatverein-Bürserberg

Fasnatumzug am 07.02.2015
In ausgelassener Stimmung liefen die fantasievollen und lustigen Mäskerle am Samstagnachmittag vom Schulplatz bis zur „City-Hall“. Dort wurden sie von Hanno mit Küchle und vom Fasnatverein und seinen Helfern mit Getränken und Würstle erwartet. Nach der Stärkung wurde in der Garage bei Musik, Tanz und super Stimmung bis spät in die Nacht gefeiert.

Danke an alle die mitgelaufen, mitgefeiert und mitgeholfen haben.

Vorankündigung:
Oktoberfest am 03.10.2015



Getraut haben sich ...

Nina (geb. Nachbaur) und Andreas Gaßner sind am 15. Mai 2015 das Bündnis der Ehe eingegangen.

Patrizia (geb. Kamm) und Stefan Morscher haben sich am 21.Mai 2015 im Standesamt Bludenz das Ja Wort gegeben.

Silvia (geb. Gabl) und Gerd Dreier haben am 10. Juni 2015 im geschichtsträchtigen Vonblonhaus standesamtlich geheiratet.

MARTIN VOGT
Transporte & Holzhandel
6780 Silbertal 49
Tel: 0664/5451975

Herausgeber: Gemeinde Bürserberg
Gestaltung: Morscher Stefan
Fotos: aus den Archiven
Druck: Schuricht, Bludenz

www.buerserberg.at

Wichtige Adressen in der Gemeinde

Gemeindeamt-Bürserberg:
Tel. Nr.: 05552/62708
Fax Nr.: 05552/66664
Homepage: www.buerserberg.at

Bürgermeister:
Plaickner Fridolin, Tel. 62708-10
Mobil: 0664/8458300
E-Mail: buergermeister@buerserberg.at

Amtsstunden des Bürgermeisters jeden
Montag, Mittwoch und
Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr

Sekretär: Tomaselli Wolfgang, Tel. 62708-11
E-Mail: sekretaer@buerserberg.at

Kassier: Gassner Alois, Tel. 62708-12
E-Mail: kassier@buerserberg.at

Verwaltungsassistentin:
Frainer Jasmine, Tel. 62708-13
E-Mail: assistenz@buerserberg.at

Tourismusbüro:
Auskünfte erhalten Sie über die
Alpenregion Bludenz Tel. 30227
oder www.alpenregion.at
oder bei Brand Tourismus Tel. 05559/555

Bauhofleiter / Wasserwerkmeister:
Vollstuber Dietmar, Tel. 0664/3454596
E-Mail: bauhof@buerserberg.at
Nesler Richard, Tel. 0664/8941463

Forstbetriebsleiter:
Neier Walter Tel. 0664/5124621

Waldaufseher für Privatwald:
Rauch Raimund Tel. 0664/6255608

Volksschule – Bürserberg:
VS-Direktion Tel. 05552/33436
E-Mail: direktion@vsbb.snv.at

Kindergarten – Bürserberg:
Leiterin: Caroline Müller, Tel. 33436-11
E-Mail: kg.buerserberg@vsbb.snv.at

Gemeindearzt-Bürserberg:
Dr. Christoph Riezler
Außerfeldstraße 38, 6706 Bürs
Tel. 05552/62897, Ordination:

Mo, Di, Do, Fr von 8.30- 12.00 Uhr
Mo + Do von 17.00 - 19.00 Uhr

Mütterberatung – in Bürs:
jeden Montag im Sozialzentrum Bürs in der Zeit von 14.00 – 15.00 Uhr zu besuchen. Nähere Auskünfte erteilt Fr. Gobber unter Tel. 0650 / 487 87 3

Krankenpflegeverein:
Leitung: Gassner Alois Tel. 65209
Diplom Krankenschwester
Böhler-Salomon Susanne Tel: 0664/5332717
Mobiler-Hilfsdienst:
Fritsche Martha Tel: 0664/5332722

Legalisator:
Ing. Jenny Walter Tel. 0676/6511088
E-Mail: walter_jenny@aon.at

Ortsschätzer:
Wehinger Ernst, Tel. 30592

Feuerwehr – Bürserberg:
Gerätehaus Tel.: 05552/62708-23
Kommandant – Wehinger Ernst, Tel.: 0664/8217976

Kaminkehrer:
Abentung Günter Tel. 0664/1300202

VKW - Störungsnummer:
05574/9000
vvv

Notruf:

Feuerwehr	Tel.:	122
Polizei	Tel.:	133
Rettung	Tel.:	144

POLIZEIPOSTEN Brand:
Tel.: 059 133-8102 100

BÄCKEREI FUCHS
Dorfladele Bürserberg
Ihr Nahversorger

Wir haben für Sie wieder geöffnet:
Mo. – Fr. 6:30 – 12:00 und 15:30 – 18:00
Sa. 6:30 – 12:00

Telefonnummer: 05552 / 34444